

Verantwortlicher Redakteur:
DR. ERICH HAUER
 WU Wien/IMC Fachhochschule Krens



Unternehmergeist lernen für eine nachhaltige Wirtschaft

Veranstaltung. Lehrer/innenfortbildung kombiniert Nachhaltigkeit mit Entrepreneurship.

Die Globale Entrepreneurship Week in Österreich stand dieses Jahr unter dem Motto „Sustainability meets Entrepreneurship“, mit Lehrer/innenfortbildungsseminaren im Wien, Kitzbühel und Salzburg und dem Kick-Off zum Wiener BA Ideen- und Businessplanwettbewerb.



Referent/innen des Kick-Offs im Rahmen der Globalen Entrepreneurship Week

Die Designer/innen des Modelabels „Göttin des Glücks“, der Architekt des steirischen Hightech-Hauses am Hochschwab, der Bürgermeister der Salzburger Gemeinde Werfenweng, die Urlaub vom Auto bietet, ein Ideenarchitekt, der junge Unternehmer/innen berät, der Gründer von „4 Sinne“, eine Steuerberaterin, die für ihre familienfreundliche Führung ausgezeichnet wurde, die Eventmanagerin Yeganehfar und der Vorstand einer Seilbahngesellschaft, die auf Nachhaltigkeit setzt, waren im Rahmen der Globalen Entrepreneurship Week – organisiert vom Zentrum für Berufsbildung der KPH Wien/Krems, der Initiative für Teaching Entrepreneurship und dem Impulszentrum für Entrepreneurship Education des BMUKK – als Lehrer/innenfortbildner/innen aktiv! 150 Lehrer/innen, 100 Schüler/innen und 30 Unternehmer/innen nahmen an den vier Veranstaltungen teil.

„Erfolgreich sein bedeutet wirtschaftliche Tragfähigkeit mit sozialer und ökologischer Verantwortung konsequent zu verbinden. Diesen Prozess aktiv mitzugestalten – etwa als junge Unternehmer/innen –, kann nicht nur persönlich in hohem Maße sinnstiftend sein, sondern erfüllt auch eine wichtige gesellschaftliche Funktion: Die Wirtschaft stellt sich in den Dienst der Menschen und nicht umgekehrt“, sagt Andrea Reitingner, EZA.

Kernstück der Aktionswoche war das Workshop-Buch „Sustainability meets Entrepreneurship“ und das Case-Study-Buch „Wirtschaft verstehen – Zukunft gestalten“. Das Workshop-Buch bietet die Möglichkeit von „Best-Practice-Beispielen“ zu lernen und will Mut geben, selbst die „Next-Practice“ mitzugestalten. Der Kern des Buches sind 30 Fallstudien, in denen nachhaltige Gestalter/innen und ihr Beitrag zur Entwicklung einer zukunfts-fähigen Gesellschaft skizziert werden. Im Rahmen des Workshops

„Sustainability meets Entrepreneurship“ werden Fallstudien mit der Methode des vernetzten Denkens bearbeitet. Die Grundidee des vernetzten Denkens ist der Aufbau mehrdimensionaler Denkstrukturen – statt dem uns antrainierten linearen Denken – für die Bewältigung realer Anforderungen. Das Workshop-Buch wurde im Rahmen der Programmlinie „Fabrik der Zukunft“ im Impulsprogramm „Nachhaltig Wirtschaften“ des BMVIT gefördert.

Die Aktionswoche wollte für die Verknüpfung von „Sustainability meets Entrepreneurship“ begeistern, konform der Aussage von Mahatma Gandhi: „Sei selbst die Veränderung, die du in der Welt sehen möchtest.“

Johannes Lindner

Mehr Infos

www.entrepreneurship.at

Finanz- und Sozialminister als Lehrer/innenfortbildner

Seminar. Spitzenpolitiker/innen im Dialog mit Lehrerinnen/Lehrern und Schülerinnen/Schülern über die Zukunft der sozialen Sicherheit

Im Rahmen des 7. VWL Perspektiven Seminars für Lehrer/innen, die Volkswirtschaftslehre oder Geografie unterrichten, gelang es, den Bogen vom theoretischen über fachdidaktischen bis zum politischen Diskurs über Soziale Sicherheit zu spannen. Das dreitägige Seminar – ein Kooperationsseminar des Zentrums für Berufsbildung der KPH Wien/Krems, der AK Wien, der OENB und IFTE.at – folgte dem dramaturgischen Verlauf: „Status Quo der sozialen Sicherheit, Gerechtigkeit und soziale Sicherheit und Zukunft der sozialen Sicherheit.“ Am dritten Tag des Seminars diskutierten 50 Lehrer/innen und 300 Schüler/innen über den Sozialstaat Österreich. Der Diskussion stellten sich österreichische Spitzenpolitiker/innen wie Finanzminister Josef Pröll, Sozialminister Rudolf Hundsdorfer sowie die Sozialsprecher Karl Öllinger (Grüne), Renate Csörgits (SPÖ) und Beatrix Karl (ÖVP).

Dr. Christoph Berger
 KPH Wien/Krems